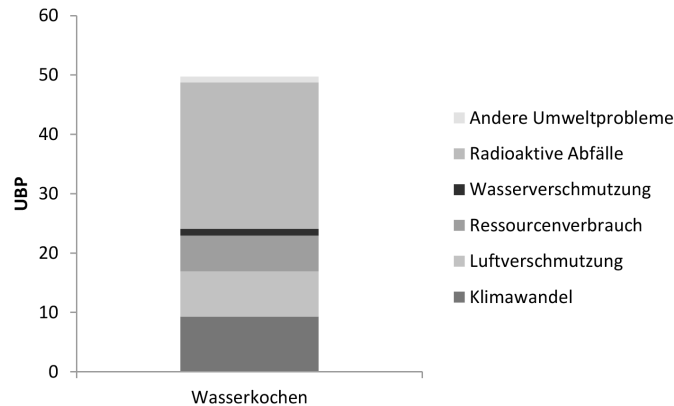


«Für eine Tasse Tee habe ich einen ganzen Wasserkocher voll mit Wasser aufgeköcht. Ist doch easy oder?»



Umweltbelastung

Wenn man die Importe berücksichtigt, besteht der Schweizer Strommix zu rund 45% aus Atomstrom. Der Wasserkocher benötigt Strom, dafür wiederum müssen Atomkraftwerke betrieben, welche radioaktive Abfälle produzieren. Die Treibhausgasemissionen sind zu einem grossen Teil auf die Importe von Strom aus Kohle- und Erdgaskraftwerken zurückzuführen.

Hintergrund und Annahmen

- Es wird von einer Füllmenge von 1.7 Litern und einem Fassenvolumen von 2 dl ausgegangen
- Der Stromverbrauch eines Wasserkochers liegt bei 0.11 kWh/Liter (Öko-Institut e.V. & Utopia.de, 2012)

Datenquelle

ecoinvent v3.1

Literaturverzeichnis

[Link](#)

Der Ökobeichtstuhl ist ein Projekt des Instituts für Umwelt und Natürliche Ressourcen der ZHAW in Wädenswil. Unterstützt wird das Projekt von der Gebert-Rüf Stiftung und der Stiftung Mercator Schweiz.